



Naturschätzen auf der Spur

Natura Trail®



SCHAFFHAUSEN

SchaffhauserLand 

Zu Fuss oder auf dem
Rad – Schaffhausen ist
ein kleines Paradies.



www.schaffhauserland.ch


Natura Trail®

SCHAFFHAUSEN

- Route 1
- Route 2
- Varianten
- ▲ Ausgangs-/ Zielpunkt
- 🏠 Sehenswertes Gebäude
- 🏠 Naturfreundehaus
- 🏠 Gaststätte/Berggasthof
- ☀️ Sehenswürdigkeit
- 🚌 Haltestelle



Hage

Bargemer Randen

Berglen

Chäisedal

Beggingen

Uf Neue

10

5,6

1,3,7,9

1,3,6,7

Merishausen

3-6

Ebnet

Dostental

Merishausertal

Hinterfreudental

Gutbuck

Tüfels-Chuchi

7,10

Mittelfreudental

Chrüzweg

2

Tierhag

1,2,4

Buechbärg

Hemmental

1 | 2

Kleinbuchberg

Hägliloh

Blashalde

1 km

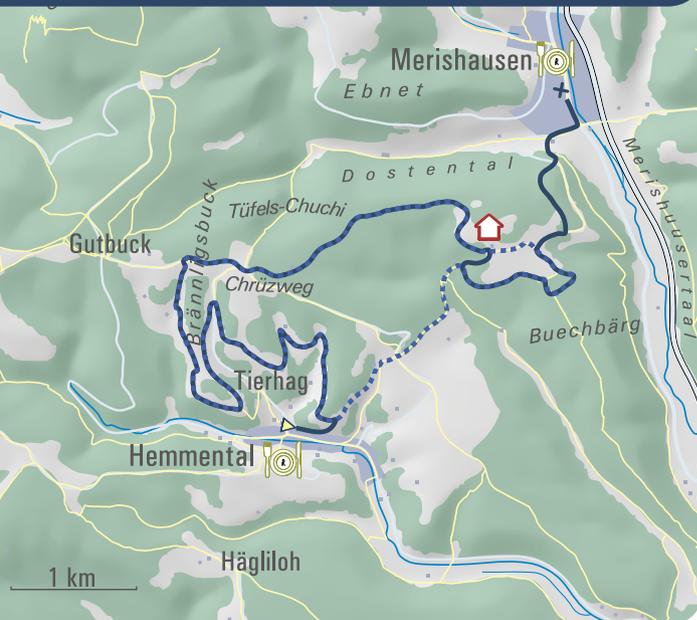
08	Naturpark Schaffhausen	
12	Natura Trail®	
<hr/>		
16–25	Route 1	
16	Routenbeschrieb	
24	Essen & Trinken	
24	Übernachten	
<hr/>		
26–35	Route 2	
26	Routenbeschrieb	
34	Essen & Trinken	
34	Übernachten	
<hr/>		
36–49	Fauna	
50–63	Flora	
64–75	Landschaft & Geologie	
76–85	Kultur & Aktivitäten	
<hr/>		
86–87	Die Naturfreunde	
88–89	Schweizer Pärke	



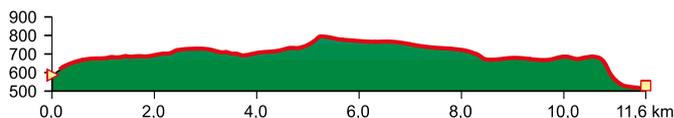
1 Die ideale Kombination

Durch Buchen- und Föhrenwälder, vorbei an einem Naturfreundehaus mit weit mehr als grandioser Aussicht.

Route 1: Hemmental nach Merishausen



△ Start/Ziel × Restaurant 🏠 Naturfreundehaus 🏠



Start: Hemmental 586 m

Ziel: Merishausen 533 m

Distanz: 12.2 km, 3 h 30

Höhenmeter: ↗ 285 m ↘ 349 m

Schwierigkeit: einfach, T1 – T2

Saison: ganzes Jahr

Verpflegung / Unterkunft: Seite 24-25

Infrastruktur: Picknickplatz, Feuerstelle, s. S. 25

An-/Rückreise: per Bus von Schaffhausen, nach Hemmental Dorf, ab Merishausen im Kerr



Die Frühlingssonne schmelzt bald auch den letzten Schnee weg.

Diese sich um die Hügel schlängelnde Familienwanderung führt entlang der Wiesen und durch die Buchen- und Föhrenwälder von Hemmental nach Merishausen. Das Naturfreundehaus auf dem Buchberg, wie auch seine Umgebung überraschen mit einem vielseitigen Angebot: vom Spielplatz bis zum Waldlehrpfad. Besonders farbenprächtig wird eine Wanderung im Mai oder Juni und im Oktober.

Der Bus zwingt sich durch die enge Hauptstrasse bis zur Endstation auf dem Dorfplatz in Hemmental. Zwischen den Riegelhäusern hindurch erhaschen wir einen ersten Blick auf die rotgestrichene Kirche (s. Kultur S. 82). Bereits nach 50 Metern biegen wir rechts ab, in einen schmalen Durchgang zwischen zwei Häusern. Rasch steigt der Weg hinan durch das Pro Natura-Naturschutzgebiet Oberbärgaalde.

Auf der Lichtung angekommen, treffen wir auf den aussichtsreichen Höhenweg rings um den Oberbärg. Wir machen kehrt nach links und folgen diesem Weg zwischen den blumenreichen Wiesen um den Hügel herum zum nächsten Graben.



Auf den Feldwegen ausserhalb der Wälder schweift der Blick in die Ferne.

Kleine Täler graben sich nämlich vom Hemmentalertal her zwischen die Hügel. Unterhalb der Chnүүbrächi kreuzen wir den nächsten Weg hinunter nach Hemmental und bleiben immer mehr oder weniger auf der gleichen Höhe. Beim hölzernen Hahn auf der Guggelrüti wandern wir leicht schräg abwärts und durch ein kurzes Waldstück. Wir umrunden weiter die Hügelzungen, die sich fingerartig gegen das Tal strecken und gelangen zu den artenreichen Magerwiesen am Tierhaag. Vorbei an schmucken Wochenendhäusern (s. Landschaft & Geologie S. 73) treffen wir weit hinten im folgenden Graben auf das Strässchen von Hemmental zum Chrүүzwäg. Wir kreuzen das Strässchen und nehmen die letzte Schlaufe um das Sүүstallchäppli in Angriff und gelangen zum «Vordere Grund», gespannt, welche Blütenfarben uns hier noch erfreuen.

Nach dem Aufstieg am Fahrweg angelangt, biegen wir rechts ab, folgen ihm 500 Meter und geniessen trotz den ab und zu vorbeifahrenden Autos oder Motorrädern die Aussicht. Vom Rastplatz mit Feuerstelle am Chrүүzwäg wandern wir auf einem Waldfahrweg bis zum Naturfreundehaus Buchberg der

Naturfreunde Schaffhausen (s. S. 24) weiter. Kurz vor dem Haus treffen wir auf den Waldlehrpfad (s. Aktivitäten S. 84), der rund ums Naturfreundehaus Buchberg führt.

Ab Naturfreundehaus Buchberg führt die Route abwärts Richtung Orserental. Nach 270 Metern verlassen wir diesen Wanderweg und biegen links in den Waldweg ein. So treffen wir im Schwärttobel auf den grössten Lesesteinhaufen des Randens. Denn hier wurden die in den umliegenden Feldern gesammelten Steine auf einem einzigen Haufen aufgetürmt. Nach

Hemmental ...

war bis am 31. Dezember 2008 eine eigenständige politische Gemeinde im Kanton Schaffhausen. Seit dem 1. Januar 2009 gehört sie politisch zur Stadt Schaffhausen. Hemmental liegt eingebettet zwischen den Hügelzügen des Randens am Anfang des Hemmentalertals, welches südöstlich nach Schaffhausen verläuft. (s. Kultur S. 83)



Spiel und Spass auf dem Spielplatz beim Naturfreundehaus Buchberg.

der Schlaufe ums Bernetsholz wandern wir rund 500 Meter auf dem Strässchen Richtung Merishausen und biegen dann links ab in den Waldweg. Via Rääberüti und Chürbse steigen wir auf einem Waldweg bergab und erreichen das südliche Ende des Dorfes Merishausen. An der Hauptstrasse Richtung Dorfmitte finden wir die Bushaltestelle im Kerr. Sollte der Bus gerade abgefahren sein, lohnt sich ein Rundgang durch das schicke Bauerndorf und ein Besuch im Hofladen Tanner & Hoyer (s. S. 35). Variantenvorschläge s. S. 33

DIE WINZER DES
**SCHAFFHAUSER
BLAUBURGUNDERLANDES**
FREUEN SICH AUF
IHREN BESUCH – ZU FUSS
ODER MIT DEM VELO.



www.blauburgunderland.sh

Essen & Trinken, Übernachten



Naturfreundehaus Buchberg, 707 m ü. M.

8232 Merishausen

+41 (0)52 625 89 63

www.buchberghaus.ch

Das Buchberghaus der Sektion Schaffhausen inmitten von Wiesen und Wald bietet nicht nur Wanderern und Naturliebhabern einen Zufluchtsort. Es ist insbesondere am Wochenende ein geselliger Treffpunkt für Jung und Alt. Denn rings ums Haus laden neu angelegte Spielgeräte, die Spielwiese und der Buchenwald zu phantasievollen, sportlichen oder lehrreichen Abenteuern ein. Damit auch hungrige Mägen nicht leer bleiben, stehen für Selbstversorger zwei gedeckte und eine offene Grillstelle sowie Tische und Bänke bereit. Auch Kursen oder Schulklassen bietet das Buchberghaus einen gemütlichen, gut eingerichteten Unterschlupf. Das Wasser im Haus entspringt übrigens der eigenen Quelle und steht dank Zisterne, Frischwassertank und Filtersystem für den massvollen Verbrauch stets frisch bereit.

Offen: Mo – Fr für Selbstkochergruppen ab mindestens 3 Nächten, für Kurzaufenthalte Angebot des Hausdienstes, Sa – So für alle Verpflegungsangebot des Hausdienstes, Getränke vom Haus

Reservation: Sämtliche Belegungen müssen über die Reservationsstelle, +41 52 625 89 63 oder reservation.buchberghaus@nfh.ch, reserviert werden.

Infrastruktur: 1x2er-, 2x4er-, 1x5er-Zimmer, 1x11er-, 1x14er-Schlafsaal = 40 Betten

Zimmer mit nordischer Bettwäsche, Schlafsaal mit eigenem Schlafsack

Zufahrt: Parkplatz Hemmental Chrüzweg, 0h35, Zufahrt via Merishausen mit Fahrbewilligung für CHF 30.- pro Auto (zu beziehen bei Gemeinde Merishausen oder Reservationsstelle Buchberghaus).

Haltestelle: Merishausen im Kerr, 0h40.

Restaurant Frieden



Gutbürgerliche Küche, Wanderer sind herzlich Willkommen!

Hauptstrasse 10

8231 Hemmental

+41 (0)52 685 40 20

rest.frieden@bluewin.ch

Geschlossen: Mi, Do

Restaurant Frohsinn



Gemütliches Restaurant mit leckerem saisonalem Essen

Hauptstr. 16

8231 Hemmental

+41 (0)52 685 40 20

frohsinn.hemmental@bluewin.ch

Geschlossen: Mo, Di

Grillplatz am Chrüzwäg

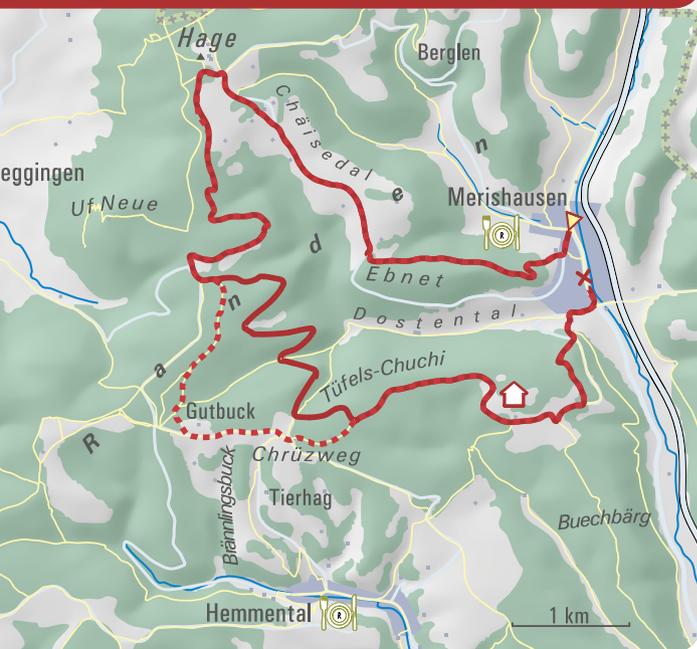
Grillplatz mit der Möglichkeit sich selbst zu verpflegen und eine ruhige Minute zu verbringen.



2 Zum höchsten Punkt im Kanton

Über den Hügelrücken zum Aussichtsturm und durch den Wald zum Naturfreundehaus auf dem Buchberg.

Etappe 2: Merishausen zum Buchberghaus



▲ Start/Ziel ✗ Restaurant 🏠 Naturfreundehaus 🏠



Start | Ziel: Merishausen 533 m

Distanz: 14.7 km, 4 h 30

Höhenmeter: ↗ 500 m ↘ 515 m

Schwierigkeit: einfach, gute Ausdauer, T2

Saison: ganzes Jahr möglich

Verpflegung / Unterkunft: Seite 34-35

Infrastruktur: Grill- und Picknickplätze

An-/Rückreise: per Bus von Schaffhausen, nach Merishausen und retour.



Klettergerüst oder nur Drehkreuz im Weidezaun oberhalb der Kirche Merishausen.

Die aussichts- und abwechslungsreiche Rundwanderung führt hinter der Kirche durch den Wald bergauf, zwischen den Feldern vorbei am Randehorn bis hinauf auf den Hagen mit seinem Aussichtsturm. Der Rückweg bleibt meist im Wald, bietet aber dennoch viel. Nebst über 30 Orchideenarten tummeln sich um Merishausen gegen 160 Wildbienenarten, ein Dutzend Heuschrecken- und 80 Tagfalterarten.

Mitten im schmucken Bauerndorf Merishausen starten wir an der Bushaltestelle Gemeindehaus. Auf der gegenüberliegenden Seite der Hauptstrasse folgen wir dem Wanderwegweiser Richtung Hagenturm / Ettweg. Neben der Mauer, die die Kirche mit ihrem mosaikartig gedeckten Turmdach und deren Nebengebäude umschliesst (s. Kultur S. 82), steigen wir über den Wiesenpfad zum Wald hinauf. Im Wald folgen wir zuerst dem Wanderweg-Pfad steil bergan bis zu einer Lichtung. Von da an wandern wir gut einen Kilometer auf



Fauna

Ob klein oder gross, am Boden oder in der Luft, der Randen beherbergt einige aussergewöhnliche Raritäten.

Raritäten und Überraschungen auf dem Randen

Von Tagfaltern und Fluginsekten, über heimliche Vögel bis hin zur harmlosen Schlingnatter lässt sich auf dem Randen eine unglaubliche Vielfalt an Tierarten beobachten.

Durch den vielgestaltigen Lebensraum auf dem Randen können zahlreiche Arten das Gebiet besiedeln. Solch selten gewordene strukturreiche Landschaften bilden oft die letzte Überlebensebene für diese Tiere. Sie zu schützen heisst, den Tieren ihre Lebensgrundlage zu sichern.

In den andernorts oft fehlenden Übergangsbereichen von Offenland zu Wald, findet man einen üppigen Artenreichtum an Tagfaltern, darunter auch stark Gefährdete. Der Pflaumen-Zipfelfalter, der Rote Scheckenfalter und das Goldrandwiderchen sind solche Raritäten. Aber auch das Schachbrett und der Ampfer-Feuerfalter sind prächtige Arten, die sich hier bestaunen lassen.

Auf den spät geschnittenen und teils lückig bewachsenen Wiesen und Weiden, oder in den Buntbrachen, brütet die Heidelerche. Ein weiterer seltener Vogel ist die Waldschnepfe. Sie lebt sehr heimlich und trägt ein Gefieder, das gefallenem Laub exakt gleicht. Regungslos bleibt dieser dämmerungsaktive Vogel auf dem Boden sitzen, bis man fast auf ihn drauftritt. Ebenfalls in der Dämmerung aktiv sind das Grosse Mausohr und das Braune Mausohr. Diese Fledermausarten haben ihre Wochenstuben in den Dörfern Merishausen und Hemmental.

Mehr Details zur Fauna des Randens bietet die Webseite der Naturfreunde Schaffhausen, oder ein bereitgelegter Ordner im Buchberghaus.



Grösse: 45 – 52 mm **Fügel:** oben schwarzbraun gefärbt mit breiter Binde aus weissen Flecken, die bei geöffneten Flügeln einen Halbkreis über beide Flügelpaare bildet; unten schwarz-orange, weisse Binde sichtbar **Flug:** Mitte Juni – Mitte August **Raupe:** grün mit braunen Rückendornen.

Kleiner Eisvogel (*Limenitis camilla*)

Diese Tagfalterart lebt in feuchtwarmen Wäldern tieferer Lagen oder Hügellandschaften. Der Kleine Eisvogel fliegt oft dicht über dem Boden schattiger Waldwege und saugt an feuchter Erde und Tierkot. Auch der Honigtau von Blattläusen schmeckt ihm. Ansonsten ist er an weiss und violett blühenden Pflanzen, wie zum Beispiel Doldenblütlern, Liguster, Disteln und Witwenblumen anzutreffen. Die Raupen ernähren sich von der Roten Heckenkirsche (früher verwendet als Besenreis) und mögen es ebenfalls schattig. Sie erinnern mit ihrem stacheligen Aussehen an kleine Drachen und überwintern in einer aus Blatt und Seide gebauten Tüte, dem Hibernarium.



Flora

Eine unglaubliche Artenvielfalt zaubert die Natur in die bewaldeten trockenen Hügel der Nordostschweiz.

Wertvoller Artenreichtum in einer Trockenregion der Nordostschweiz

Verschiedenste Lebensräume, darunter besonders seltene Waldgesellschaften, bieten reichlich Platz für eine botanische Fülle mit Küchenschellen, Orchideenarten, Glockenblumenarten oder Prachtnelken, Kugelblumen und für den Ziest. Durch die verschiedenen Lebenszyklen sind nicht alle Pflanzen jedes Jahr am gleichen Ort zu finden.

Der Randen gehört laut Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) zu den wertvollsten Landschaften der Schweiz. Verschiedenste Lebensräume wie beispielsweise extensive Mähwiesen, Halbtrockenwiesen und –weiden, felsige Bereiche mit Schutt und Rutschungen, Feldgehölze und Baumgruppen sowie Hecken wechseln sich ab. Auch die seltenen Geissklee-Föhrenwälder und Orchideen-Buchenwälder finden auf dem Randen Platz. Obwohl er im Regenschatten des Schwarzwaldes liegt und daher zu den trockensten Gebieten der Schweiz gehört, finden sich natürliche Bachläufe, Weiher und Tümpel. Diese Verflechtung unterschiedlichster Lebensräume birgt eine ausserordentliche Artenvielfalt und nicht selten auch gefährdete Arten. Die karge Hügellandschaft ist kaum besiedelt und die land- und forstwirtschaftlich genutzten Hochflächen werden grösstenteils extensiv bewirtschaftet. Grosse Flächen wurden als Trockenwiesen und –weiden von nationaler Bedeutung ausgeschrieben.

Mehr Details zur Flora des Randens bietet die Webseite der Naturfreunde Schaffhausen, oder ein bereitgelegter Ordner im Buchberghaus.



Grösse: schlank, mittelgross, 10 – 30 cm **Blüht:** Mai – Juli **Standort:** Magerwiesen, Halbtrockenrasen, lichte Föhren-Eichenwälder **Schutzstatus:** verletzlich.

Hummelragwurz (*Ophrys holosericea*)



1

Ragwurzarten gehören zur Familie der Orchideen. Das besondere Aussehen der Blüten hat einen wichtigen Grund: Indem die Hummel-Ragwurz ein weibliches Insekt imitiert, wird sie von den Männchen bei deren Paarungsversuch bestäubt. Angelockt durch Duftstoffe und dem Aussehen des täuschend echten Weibchens, sind die männlichen Insekten nicht von der Ragwurzblüte fernzuhalten. Die Mimikry, also die Täuschung, der Ragwurz ist so ausgereift, dass sie sogar Sexuallockstoffe und Behaarung der Insekten imitiert. Mit dem Paarungsversuch des Männchens, der sogenannten Pseudokopulation, sorgt die Pflanze für die nötige Bestäubung. Ausserdem ist jede Blüte an ihrem Blütenmuster erkennbar, ähnlich unserem Fingerabdruck.



Landschaft & Geologie

Ein bemerkenswerter Hügelzug in einer Ausbuchtung der schweizerisch-deutschen Grenze.



Kultur & Aktivitäten

Weit mehr als Natur und Kultur
in Grenznähe zu Deutschland.



NETZWERK
RESEAU
RETE
RAIT



Naturpark Schaffhausen © ST-BAFU / Renato Bagattini

Die Schweizer Pärke – Näher als man denkt

Jetzt „Schweizer Pärke“-App herunterladen



Erhältlich im
App Store

JETZT BEI
Google play

www.paerke.ch

Naturpark Schaffhausen © Naturfreunde Schweiz

Die Natura Trail® Routen der Naturfreunde Schweiz bringen die regionalen Naturpärke aktiven Naturinteressierten näher. Der dazugehörige Natura Trail® Taschenführer lässt die Natur sowie den kulturellen Reichtum der Region entdecken.

www.naturfreunde.ch